



# Partnerschaft

## Kirchenkreis Hagen - GKPS



Pfarrerin Elke Schwerdtfeger, Borsigstr. 11, 58089 Hagen  
Tel. 02331/914218, Fax 02331/914519

2010-01-20

### Rundbrief Nr. 57

Liebe Freundinnen und Freunde der Partnerschaft mit der Simalungun-Kirche!

### 1. Verabschiedung von Lermianna Girsang und Berufung ihrer Nachfolgerin

Entsprechend den Regeln der GKPS ist Lermianna Girsang mit ihrem 60. Geburtstag Anfang Dezember in den Ruhestand verabschiedet worden. Es gab von der Kirchenleitung eine große Abschiedsfeier mit mehr als 300 Menschen im Festsaal der GKPS. Sie schreibt im Dezember:

*... Vielen Dank für Deine Email. Vielen, vielen Dank dafür!*

*Mir geht es sehr gut mit meinem Ruhestandsbeginn. Es waren so viele Aktivitäten in der Weihnachts- und Neujahrszeit, in der Familie, in der Umgebung so wie auch in der Gemeinde. Es gibt viele Kranke Menschen. Einige sind gestorben, verschiedene Feiern waren usw. Fast jeden Tag passiert was. So..., fühlt man sich nicht wie im Ruhestand.*

*Ich gehe immer noch ein mal in der Woche ins Krankenhaus zur Therapie, sodass mein Arm immer besser geht.*

*Nun..., ich muss noch viel für das jährliche Bibelfrauentreffen (Gemeindepädagoginnen) der GKPS, das am 26-28 Januar auf Samosir stattfindet, vorbereiten. Seit 4 Jahren bis jetzt leite ich die Gemeindepädagoginnen (77 sind noch aktiv, 5 sind Vikarinnen, 8 sind in Pension). Es wird auch in unserer Sitzung eine Wahl sein, wer als meine Nachfolgerin diese Arbeit als neue Leiterin machen soll. Ich hoffe sehr, dass Gott mir Kraft, Weisheit und Klugheit gibt für das Ende meiner begleitenden Arbeit. Bete bitte für mich und für uns alle.*

*Lieber Martin, zu eurer Frage, wer soll mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin in meiner Arbeit im Kantor Pusat werden: Ja, es ist Lertina Saragih. Ihr kennt sie bestimmt. Sie hat Familie, hat zwei Töchter, die älteste ist in der zweiten Klasse im Gymnasium und die zweite ist noch in der Grundschule. Ihr Mann ist ein Lehrer in einer Privatschule in Jakarta. Ich freue mich darüber. Sie hat mich heute morgen angerufen. Wir hatten sehr lange am Telefon miteinander gesprochen und diskutiert. Ich bin sicher, sie macht dann nachher diese Arbeit sehr, sehr gut.*

*Von Elisabeth und Elke Schwerdtfeger hörte ich, dass es nun bei euch in Deutschland 20 Grad unter 0. Waouuuuu..., uuuhhh....wie kalt ist es denn? Mit solchem Klima, der Wein schmeckt lecker, gell? Ha...ha...ha....!*

*So weit für heute. Viele liebe Grüße an Deine/ eure Familie und alle, die sich für Ökumene und unsere Partnerschaft einsetzen. Gott segne uns alle.*

*Horas,*

*Lermianna*

Lertina Saragih hat inzwischen geschrieben, dass sie am 14. Februar aus ihrer Gemeinde in Jakarta verabschiedet wird und dann am 15. Februar nach Pematang-Siantar reist und dort ihre Arbeit aufnimmt.

Martin und ich kennen sie, weil sie drei Jahre lang in Mühlheim gearbeitet hat. 2005 hat sie unsere Gruppe von Frauen beim Besuch in Jakarta und Umgebung begleitet. 2007 war sie zu einem kurzen Besuch in Hagen und hat am Blauen Montag teilgenommen. Vielleicht erinnern sich einige an Sie. Sie spricht hervorragend Deutsch und kennt unsere Kultur aus vielen eigenen Erfahrungen. Das ist für unsere Partnerschaft bestimmt sehr gut.

Wir bitten Gott um seinen Segen für Lertina, ihre Familie und ihre Arbeit im Büro der Kirchenleitung!

## **2. Weihnachtsgrüße von Hotmarina Sinaga**

Am 21. Dezember schreibt Hotmarina einen Brief mit Grüßen zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr und erzählt von ihrer Tochter Paula. Paula ist am Heiligen Abend genau sechs Monate alt geworden. Unter anderem heißt es darin:

*„Uns dreien geht es sehr gut und auch unserer ganzen Familie in Dolog Huluan und Panombean. Ich vermute, dass das Wetter bei Euch zur Zeit ganz kalt ist. Habt Ihr gefroren??*

*Seit Dezember hat Paula ein Mädchen, das sich um sie kümmert, wenn ich und Bongriansen arbeiten müssen. Sie ist jetzt in der zweiten Klasse der Mittelstufe [8. Klasse]. Sie ist sehr nett.*

*Viele liebe Grüße an alle, die ich kenne und liebevolle Küsse von Paula!  
Eure Hotmarina, Bongriansen und die kleine Paula“*

## **3. Weihnachtsgrüße von Henrisna Saragih vom 23. Dezember 2009**

*Lieber Martin, liebe Elke, liebe Inang Elsbeth,*

*die Zeit ist so schnell vergangen.*

*Im Oktober 2009 bin ich 37 Jahre alt geworden. Ich habe in der Zeit mit vielen verschiedenen Leuten gelebt. Es sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene und auch ältere Menschen. Ich habe Leute aus Europa, Afrika und auch Asien kennen gelernt und erlebt.*

*Nächstes Jahr im März bin ich 15 Jahre lang als Gemeindepädagogin in der Simalungun-Kirche tätig. Ich habe mit Leuten im Dorf, in der Stadt, in Hagen und auch in Jakarta, der Hauptstadt von Indonesien, gearbeitet.*

*2002 habe ich die Weihnachtszeit in Hagen erlebt. Da habe ich schöne Weihnachtserfahrungen gemacht. Das erste Mal habe ich Schnee gesehen. Das hatte ich mir niemals erträumt!*

*2003 war ich zur Weihnachtszeit in Jakarta. Weihnachten in Jakarta ist anstrengend. Viele Bomben gab es in Jakarta, auch in anderen Teilen in Indonesien. Viel Weihnachtsdekoration gibt es in den riesigen Einkaufszentren. Das hatte ich noch nicht gesehen.*

*In 2008 habe ich im Waisenhaus BKM Weihnachten mit den Kindern gefeiert. Ich habe viel geweint, wenn ich mir die Lebensgeschichten der Kinder in Erinnerung gerufen habe und ich habe viel gelacht, wenn ich mit den Kindern gespielt habe, gesungen habe oder anderes getan habe. Ich habe viele schöne Erfahrungen gemacht, aber auch schlechte Erfahrungen.*

*Ich habe viele gute Erfahrungen mit Gott gemacht. Wunderbar! Er gibt mir Kraft, Gesundheit und Umsicht. Gott begleitet mich auf den Straßen [durch die riesigen, menschenleeren und manchmal unheimlichen Palmölplantagen] dass ich gut nach Hause komme.*

*Ich danke Euch für all Eure Unterstützung, für Euer Beten und Eure Nachfragen an mich. Das ist meine Kraftquelle.*

*Ich wünsche Dir und Deiner Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2010.*

*Viele Grüße an die Menschen in der Paulus-Kirche, besonders an den Blauen Montag, den Kindergottesdienstmitarbeiterkreis, an Doni und an alle, die in der Partnerschaft mitarbeiten!*

*Horas! Mit freundlichen Grüßen Henrisna Saragih*

#### **4. Neues von Lamria Sitanggang**

Lamrias Sohn Chrisputra ist am 24.12.2009 ein Jahr alt geworden. Mit vielen Verwandten haben Lamria und ihr Mann diesen Geburtstag gefeiert. Aus dem Jungeninternat waren die zwei Jungen dabei, die von der Insel Nias stammen und einer, dessen Familie auf den Mentawai-Inseln lebt. Die sind noch weiter entfernt als Nias. Die Reise dauert mehrere Tage und ist teuer und deshalb konnte der Junge über Weihnachten nicht nach Hause. Chris ist jetzt 75 cm groß und 12 kg schwer und räumt gern alle Schränke aus, die er erwischt. Wenn er sich festhalten kann, kann er auch schon laufen.

#### **5. Arta Saragih in Wehringhausen**

Ursprünglich wollte Arta schon Anfang August zusammen mit Doni Sipayung für ein Jahrespraktikum nach Hagen reisen. Leider wurde ihr das Visum verweigert. Nach zwei Monaten bangen Wartens durfte sie dann endlich doch einreisen. Der Bundestagsabgeordnete René Röspel hat sich persönlich dafür eingesetzt. Am 7. November ist sie in Frankfurt gelandet.

Rasch hat sie Kontakt zu den Jugendlichen von „Paul’s Teens“ bekommen, feiert Kindergottesdienste mit, nimmt an Festen und Seminaren teil und lernt eifrig Deutsch. Sie wohnt bei Familie Ullrich. Mutig hat sie bisher Schnee und Frost überlebt. Der Weihnachtsmarkt, die Adventszeit und das Weihnachtsfest hat sie sehr genossen. Arta möchte bis Ende Juni in Hagen bleiben und dann zurück fliegen, um sich dort auf die Aufnahmeprüfung für einen Studienplatz in Medan vorzubereiten.

#### **6. Praktikum in den Internaten**

Kathrin Sondermann und Karen Schlien sind zwei junge Frauen, die gerade ihr Referendariat als Lehrerinnen beendet haben. Sie hatten sich überlegt, dass sie nicht direkt zum 1. Februar in den Schuldienst eintreten möchten, sondern zunächst noch etwas mehr von der Welt sehen möchten.

Da Kathrin Sondermann viele Jahre lang im Kindergottesdienst an der Pauluskirche mitgearbeitet hat, pflegt sie immer noch viele Kontakte nach Wehringhausen und begleitet die Partnerschaft. So haben die beiden rasch die Idee aufgegriffen, für einige Zeit nach Indonesien zu fliegen und dabei ein Praktikum in den Internaten der GKPS zu machen.

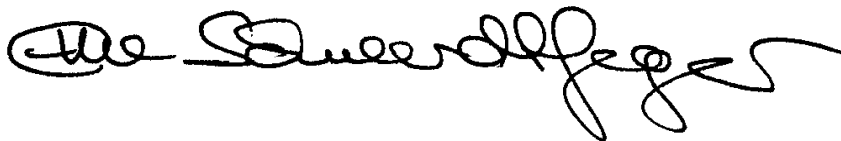
Die Kirchenleitung unterstützt den Plan, die Visa sind von der Botschaft erteilt worden und Lamria Sitanggang und die Jungen im Internat freuen sich riesig auf die Unterstützung. Am Montag, dem 8. Februar, beginnt die Reise um 7.59 Uhr auf dem Hager Hauptbahnhof!

Viele werden die beiden Frauen mit ihren Gedanken und Gebeten auf der Reise begleiten.

### 6. Urlaub auf Sumatra

Ebenfalls vom 8. Februar an werden mein Mann und ich Urlaub auf Sumatra machen. Gern möchten wir Lermianna, Lertina, Hotmarina, Lamria, Henrisna und andere, lieb gewordene Menschen wieder sehen. Gern sind wir bereit, Post mit nach Sumatra zu nehmen.

So viel für heute! Horas und Shalom!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Die Suerdoffen', written in a cursive style.